



Dorfstraße 13  
24109 Melsdorf  
Tel.: 04340 402930

# Konzept „Schulhund“

unter der Berücksichtigung der Handreichung zum Einsatz von  
Schulhunden an Schulen in Schleswig Holstein

## Nadja mit Julie



Stand: Juni 2023

# Inhalt

Vorwort .....	2
1. Was ist ein Schulhund? .....	3
2. Begründung für den Einsatz eines Schulhundes .....	4
3. Voraussetzungen .....	7
a) Schulische Voraussetzungen inkl. Versicherungsschutz .....	7
b) Befähigung des Mensch-Hunde-Teams .....	7
c) Räumlichkeiten/ Hygiene/ Sicherheit .....	9
4. Einsatzplanung von Julie während des Schulvormittags .....	10
4.1 Glücksrad- und Apportierspiel mit Julie .....	11
4.2 Für die Zukunft wären folgende Projekte denkbar .....	12
5. Notfallplan .....	13

## Anhang.....14

### 1) Urkunden:

- 1.1) Erste Hilfe am Hund
- 1.2) Hundeführerschein
- 1.3) Schulhund Zertifikat
- 1.4) Nachweis der Ausbildung

### 2) Tierärztlicher Nachweis

- 2.1) Entwurmungs- und Impfprotokoll
- 2.2) Kopie Impfausweis
- 2.3) Gesundheitsbescheinigung Tierarzt

### 3) Datenübersicht

### 4) Selbstverpflichtung/ Genehmigung

### 5) Kopie Hundehalterhaftpflicht-Versicherung

### 6) Regeln für die Kinder im Umgang mit Schulhündin Julie

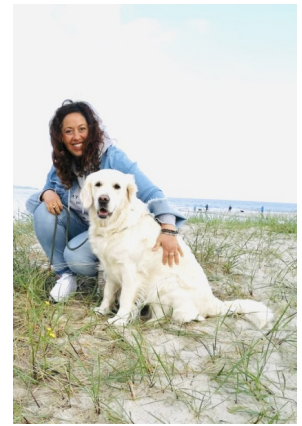
### 7) Verletzungsprotokoll

## Vorwort

Hallo, mein Name ist Nadja Fedderke.

Ich bin Mutter von zwei Kindern und stolze Hundebesitzerin. Nach meinem Studium für Grund- und Hauptschullehramt und mittlerweile 25 Berufsjahren an verschiedenen Grundschulen, arbeite ich nun seit August 2021 an der Regenbogenschule Melsdorf und freue mich sehr, meine Goldie Hündin Julie als Schulhündin einsetzen zu dürfen. An der Regenbogenschule bin ich Klassenlehrerin, aber auch Fachlehrerin in anderen Klassen.

Es war schon immer mein Traum gewesen, einen Hund an meiner Seite haben zu dürfen. Diesen Traum konnte ich mir als Erwachsene endlich erfüllen! Als Lehrerin konnte ich durch meine unterschiedlichen Berufserfahrungen in der Praxis sehen wie wertvoll es sein kann, einen Schulhund im Unterricht einzusetzen und damit einen wichtigen Beitrag zur sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern liefern zu können. Mit meiner Hündin Julie möchte ich allen meinen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, viele schöne und positive Erfahrungen zu machen und Freude beim Lernen zu haben. Julie kann durch ihre freundliche und fröhliche Art unser gemeinsames Schulleben bereichern!



# 1. Was ist ein Schulhund?



**„...Ein Schulhund ist ein speziell ausgebildeter und geprüfter Hund, der in Schulklassen eingesetzt wird, um Kindern Erfahrungen im Umgang mit Hunden zu ermöglichen. ....“**

(kurze Definition in Anlehnung an Wikipedia, die freie Enzyklopädie)

Dabei sind zwei Gruppen von Schulhunden zu unterscheiden:

**a) Ehrenamtlich arbeitende Hundehalter** gehen stundenweise mit ihrem Hund in die Schule und bieten die Gestaltung einer Stunde kostenlos für interessierte Lehrer an. Sie wollen helfen, Kindern Wissen rund um den Hund zu vermitteln und anschließend ermöglichen, das richtige Verhalten am Hund zu üben.

**b) Die zweite Gruppe sind Lehrer, die regelmäßig von ihren eigenen Hunden in der Schule unterstützt werden.**

Die Tiergestützte Pädagogik baut auf den Erfahrungen der Tiergestützten Therapie zu Beginn der 1960er Jahren auf. Die Tiergestützte Pädagogik setzt einen pädagogischen Abschluss des Hundeführers voraus. Es besteht ein pädagogisches Konzept für die jeweilige Schule, das den Einsatz des Hundes unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen der Schüler, der Lehrkraft und des Hundes, regelt.

Als Schulhunde eignen sich sehr gut erzogene Hunde, die einen hohen Stresspegel ertragen, ohne Zeichen von Aggression zu zeigen. Die Rasse spielt keine Rolle, es kommt ausschließlich auf das Wesen des individuellen Tieres an.

**Golden Retriever Hündin Julie gehört somit zur zweiten Gruppe von Schulhunden.**



## 2. Begründung für den Einsatz eines Schulhundes

*„Gib dem Menschen einen Hund  
und seine Seele wird gesund!“  
(Hildegard von Bingen)*

- Die Anwesenheit eines Schulhundes verbessert das Schulklima. Julie bringt Menschen, Schüler und Kollegen, allein durch seine Anwesenheit und seine bedingungslos freundliche Art zum Lächeln.
- Schulhunde helfen Kindern, emotionale und soziale Kompetenzen zu trainieren. Ein Hund reagiert auf Korrektur seines Fehlverhaltens tendenziell mit Rückzug. Julie wird im Anschluss daran trotzdem hochmotiviert auf das nächste Kommando warten. Die Schüler können sich ein Beispiel daran nehmen und nach einem kurzen Rückzug eine Problemsituation viel entspannter lösen. Die Schüler können am Beispiel von Julie lernen, Kritik leichter anzunehmen.
- Jeder Schüler, der mit Julie in Kontakt tritt, spürt: „Ich nehme dich so an, wie du bist!“. Unabhängig davon, wer und was wir sind, vermittelt der Schulhund Wärme und bedingungslose Akzeptanz. Gerade Schüler mit geringem Selbstwertgefühl reagieren bei Misserfolgen manchmal mit Aggression. Dann ist es für die Schüler schwer, konstruktive Kritik anzunehmen. Sie wird dann z.T. als Angriff auf die eigene Person empfunden.
- Julie kann mit ihrer Zuneigung die Frustrationstoleranz bei den Schülern steigern. Die Schüler lernen langsam, dass eine Kritik nichts mit der eigenen Person zu tun haben muss, sondern sich auf die Sache beschränkt.

- Durch verschiedene Übungen kann ein Schulhund unsicheren Kindern Selbstbewusstsein geben. Eine funktionierende Kommunikation mit dem Hund setzt entschlossenes Auftreten voraus. Jedes Kommando muss mit einer gewissen Bestimmtheit ausgesprochen werden, damit Julie dieses befolgt. So kann der Umgang mit Julie die Bedeutung eindeutiger Kommunikationssignale vermitteln.
- Julie kann die Lernmotivation positiv unterstützen: Die Kinder beobachten wie die Hündin Aufgaben fröhlich ausführt und übernehmen diese Arbeitsfreude.
- Durch die Anwesenheit von Julie, die das Einhalten von Ritualen und Regeln in Bezug auf ihre Bedürfnisse notwendig machen, kann sich das Klassenklima verbessern.  
Regeln und Rituale geben Schülern Sicherheit. Das Erlernen von Fürsorge und Hygiene schult die Empathiefähigkeit. Zu den Regeln gehört auch das Einhalten einer angemessenen Arbeitsruhe. All dies kann zu einem verbesserten Klassenklima führen.
- Die nonverbale Kommunikation nimmt Julie gerne an. Ein nach-oben-gestreckter Zeigefinger bedeutet „Sitz!“, eine flach nach-unten-geführte Hand „Platz!“. Auch für den Schulalltag sind nonverbale Zeichen unabdingbar, um eine ruhige Lernatmosphäre zu schaffen. Die Bereitschaft, solche Zeichen zu akzeptieren und einzuhalten, kann durch Julie erhöht werden.



- Julie hat keine Vorurteile. Sie ist ein optimaler Zuhörer für Vorleseübungen oder das Aufsagen von Einmaleinsreihen: geduldig abwartend, nicht vorschnell verbessernd, den Erzähler anschauend usw. Die Schüler können frei von Druck ihre persönliche Leistungsfähigkeit im Lesen bzw. beim Einmaleins verbessern und sich im Anschluss von Julies freundlicher Art Bestätigung einholen.
- Pausen sind wichtig. Julie zieht sich auf ihren Platz zurück, wenn sie Ruhephasen benötigt und ist anschließend wieder hochmotiviert. Auffälligkeiten bei Kindern resultieren oft aus einem Gefühl der eigenen Unzulänglichkeit. „Ich kann das nicht!“ oder „Ich kann nicht mehr!“ sind z.T. Äußerungen von Kindern mit geringer Konzentrationsspanne. Diesen Schülern kann Julie mit ihrem Verhalten deutlich machen, dass eine kurze Pause neue Kraft geben kann.
- Auch die Sauberkeit und Ordnung im Klassenzimmer verändert sich positiv. Bestimmte Hygieneregeln müssen eingehalten werden, damit Julie sich im Klassenraum ungefährdet frei bewegen kann.

Die Schüler nehmen sich gegenseitig in die Verantwortung und sorgen so eigenständig und mit Umsicht für Ordnung im Klassenraum.

### **3. Voraussetzungen**

#### **a) Schulische Voraussetzungen inkl. Versicherungsschutz**

Laut „Handreichung zum Einsatz von Schulhunden an Schulen in Schleswig-Holstein“ ( Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur aus dem Jahr 2019) genehmigt der Schulleiter oder die Schulleiterin den Einsatz eines Schulhundes. Es bedarf einer schriftlichen Genehmigung. Ein Schulhundkonzept wäre sinnvoll.

An der Regenbogenschule des Amtes Achterwehr genehmigte Frau Sabine Simon als Schulleiterin den Einsatz der Schulhündin Julie im Team mit mir als Hundeführerin und Lehrerin Nadja Fedderke.

Ein aktuelles Schulhundkonzept wurde erstellt und wird in einem Ordner mit allen Informationen zum Einsatz des Schulhundes im Sekretariat hinterlegt.

Es besteht eine Hundehalterhaftpflichtversicherung, die für den Einsatz in Schulen gültig ist (Siehe Schulhund-Ordner/ Anhang).

Unfälle mit Schulhunden sind über die Unfallanzeige an die Unfallkasse Nord zu melden.

#### **b) Befähigung des Mensch-Hunde-Teams**

Julie (geb. am 16.05.2018) ist eine Golden Retriever Hündin und lebt seit ihrer Welpenzeit bei uns in der Familie. Hier konnte Julie unter anderem viel Erfahrungen mit Kindern sammeln. Diese sehr menschenfreundliche Rasse eignet sich besonders für den Einsatz in der Schule. Julie wurde von der Züchterin bereits im Hinblick auf ihren Einsatz in der Schule ausgewählt.

Schon von Julies 9. Lebenswoche an haben wir als Mensch-Hunde-Team viele Einzel- und Gruppentrainingsstunden absolviert (Private Hundetrainerin U. Hansen und Hundeschule Eckernförde) und am Dummy-Training teilgenommen.



Julie hat im Oktober 2019 den Wesenstest zur Ausbildung eines Schulbesuchshundes bestanden und musste die Ausbildung aufgrund der Corona Pandemie im März 2020 abbrechen.

Mein beruflicher Schulwechsel zur Regenbogenschule im August 2021 bedeutete für uns als Schulhundteam einen neuen Start mit neuen Bedingungen.

Im Sommer 2022 haben Julie und ich die Ausbildung wieder aufgenommen (Therapiehundeschule: S. Panitzki, Boostedt) und haben die Schulhundprüfung im Mai 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Die 9-monatige Ausbildung im Therapiehundezentrum Panitzki in Neumünster wird durch Zertifikate im Anhang belegt und kann im Schulhundordner eingesehen werden.

Julie muss als Schulhündin Grundbedingungen erfüllen:

- Grundgehorsamssicherheit
- Kommandosicherheit
- Umweltsicherheit
- Bindung zur Lehrkraft
- Leinenführung
- Sichere Ablage des Hundes
- Kein Territorialverhalten
- Frei von Aggressionen
- Muss sich gern anfassen lassen
- Stressresistenz, hohe Reizschwelle
- Ausgeglichenheit und innere Ruhe
- Freudiges Spielverhalten
- Spaß an der Arbeit mit der Lehrkraft



### **c) Räumlichkeiten/ Hygiene / Sicherheit**

An der Regenbogenschule Melsdorf befinden sich die Klassenräume im Erdgeschoss, was eine gute Voraussetzung für den Einsatz eines Schulhundes ist. Die Klassenräume sind großzügig gestaltet, so dass ein Ruheplatz in der Nähe der Lehrkraft eingerichtet werden kann. Zudem befinden sich ein Waschbecken zum Händewaschen im Klassenraum und pflegeleichte Fußböden, die hygienisch sauber gehalten werden können.

Julies Wassernapf, Ruhedecke, Spielzeuge werden regelmäßig gereinigt und nach dem Besuch gesondert aufbewahrt.

Schulhündin Julie wird regelmäßig vom Tierarzt untersucht (halbjährlich) und erhält alle notwendigen Impfungen und Entwurmungen (alle 3 Monate) sowie eine Ektoparasitenprophylaxe.

Die Unterlagen sind im Anhang einzusehen.

Vor dem Einsatz des Hundes im Unterricht wurden die Eltern informiert und befragt nach bekannten Allergien oder Ängsten.

Eine Einhaltung der Auflagen wird in der Selbstverpflichtung (Siehe Schulhund-Ordner/ Anlage) aufgeführt.

## **4. Einsatzplanung von Julie während des Schulvormittags**

Durch die Genehmigung der Schulleiterin Frau Simon durfte Julie im Rahmen ihrer Ausbildung bisher einmal in der Woche die Regenbogenschule Melsdorf besuchen und begleitet mich, Nadja Fedderke, vormittags im Fachunterricht. Der Vormittag war so ausgewählt, dass Julie in der Regel maximal zwei Lerngruppen besuchte, um einer Überforderung der Hündin vorzubeugen.

Nach Abschluss der Schulhundausbildung ist nun ein flexiblerer Einsatz möglich und nicht mehr auf einen Schulvormittag reduziert, wobei weiterhin das Tierwohl, aber auch die praktikable Umsetzung am Schulvormittag berücksichtigt wird.

Die Klassen sind mit einem Rückzugsort für Julie, Trinknapf, Spielzeug und Hygienemittel, wie z.B. Hundekotbeuteln und einem Handtuch, ausgestattet. Hundefutter wird z.B. im Belohnungsfall für Julie eingesetzt. So ist ein geeigneter Rahmen für Julie und die Schüler geschaffen.

Alle Schüler und die Klassenlehrkräfte sind vorher über den Hundebesuch aufgeklärt worden. Die Regeln für den Umgang mit Julie hängen in den Klassen aus, die Julie regelmäßig besucht.

In den anderen Klassen fand eine kleine Regelkunde durch den Klassenlehrer statt, so dass sich alle Schüler auch bei einer Begegnung in der Schule angemessen verhalten.

Um Ruhephasen zu generieren, verbringt Julie einzelne Stunden im geschützten Lehrerbereich/Schulsozialarbeiteraum. Dort hat sie ebenfalls einen Ruheplatz.

## 4.1 Glücksrad- und Apportierspiel mit Julie

Hallo, ich bin Julie!  
Und ich liebe es, zu spielen!  
Ich kann das Glücksrad mit der Pfote  
drehen und kann auslosen, welches Kind  
oder welche Gruppe dran kommen soll.  
Danach bringe ich dir oder euch ein  
Säckchen, in dem tolle Matheaufgaben  
versteckt sind.



Es gibt noch viele Möglichkeiten, das Glücksrad im Unterricht einzusetzen. Verschiedenen Aufsätze, z.B. zum Einmaleins können so beim Kopfrechnen für viel Spaß sorgen!



## **4.2 Für die Zukunft wären folgende Projekte denkbar:**

### **a) Aktive Pausengestaltung mit Julie auf der Apfelbaumwiese:**

Hier kann eine kleine Gruppe von wechselnden Schülern unter meiner Anleitung eine Pausenzeit mit Julie verbringen. Für den Hund dient diese Zeit gleichzeitig dazu, überschüssige Energie freizusetzen. Dies ist auch als Belohnungssystem für Schüler mit Defiziten denkbar, die sich eine „Juliepause“ im Fachunterricht z. B. in einem Lernplan/Smileyplan/o.ä. erarbeiten. In dieser Form können auch Empathiefähigkeit und Selbstvertrauen von Schülern gestärkt und Ängste abgebaut werden.

### **b) Wechselnde Doppelbesetzung:**

Sollte ich im Stundenplan mit einer Doppelbesetzung ausgestattet sein, kann diese mit wöchentlichem Wechsel in allen Klassen stattfinden. So würde Julie jede Klasse einmal besuchen und in Absprache mit den Lehrkräften eingesetzt werden. Hier könnte sie dienen:

- als Vorlesehund
- als Motivator für eine kleine Gruppe von Schülern beim Arbeiten im Gruppenraum
- als Anschauungsobjekt zum Thema „Hund“
- zum Erweitern des Selbstbewusstseins einzelner Kinder, z. B. durch das Erteilen von Kommandos an Julie, die direktes Feedback geben kann.

### **c) Anschauungsobjekt im Sachunterricht:**

Julie kann als Anschauungsobjekt eingesetzt werden, wenn es um das Thema Haustiere (der Hund) – Verhalten, Umgang, Pflege, Verantwortung, Fütterung usw. – geht.

**d) Weitere Ideen werden sich im Schulalltag ergeben.**

In Absprache mit Frau Simon kann dann über eine Umsetzbarkeit der Ideen und ein Vorgehen für eine mögliche Umsetzung und eine evtl. Ergänzung im Konzept für den Schulhund Julie gesprochen werden.

## **5. Notfallplan**

Für den Fall, dass Julie sich verletzt, steht eine Erste-Hilfe-Box speziell für den Hund im Lehrerzimmer bereit.

Verletzt sich ein Kind, z.B. beim Toben auf der Wiese im Beisein von Julie, greifen die allgemeinen Notfallregeln der Regenbogenschule Melsdorf.

Sollte mir, Nadja Fedderke, etwas zustoßen und Julie muss anderweitig untergebracht werden, sind entsprechende Kontaktdaten im Schulhund-Ordner hinterlegt.

## **Anhang**

### **1) Urkunden:**

- 1.1) Erste Hilfe am Hund
- 1.2) Hundeführerschein
- 1.3) Schulhund Zertifikat
- 1.4) Nachweis der Ausbildung

### **2) Tierärztlicher Nachweis**

- 2.1) Entwurmungs- und Impfprotokoll
- 2.2) Kopie Impfausweis
- 2.3) Gesundheitsbescheinigung Tierarzt

### **3) Datenübersicht**

### **4) Selbstverpflichtung/ Genehmigung**

### **5) Kopie Hundehalterhaftpflicht-Versicherung**

### **6) Regeln für die Kinder im Umgang mit Schulhündin Julie**

### **7) Verletzungsprotokoll**

# Schulbesuchshund - Regeln



Ich darf erst gestreichelt werden, wenn Frau Fedderke es erlaubt!



Halte den Boden sauber! Ich esse alles, was ich finden kann.



Es darf mich immer nur 1 Kind streicheln!



Hallo!  
Ich heiße Julie und bin manchmal zu Besuch an deiner Schule.

Bitte ruf mich nicht und gib mir keine Befehle, wenn du nicht die Erlaubnis von Frau Fedderke hast.



Auf meinem Schlafplatz darf ich nicht gestört werden!

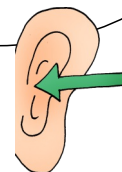


Gehe langsam in meiner Nähe! Sonst denke ich, dass du mit mir spielen willst.

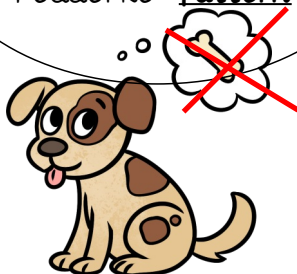


Damit es dir und mir gut geht, gibt es ein paar wichtige Regeln, an die du dich halten musst!

Sei in meiner Nähe bitte leise! Ich höre viel besser als du.



Niemand darf mich ohne die Erlaubnis von Frau Fedderke füttern!







## Datenübersicht

Name des Hundes:	Julie
Geburtsdatum des Hundes:	16.05.2018
Geschlecht:	weiblich
Im Besitz der Lehrkraft seit:	15.07.2018
Name des Besitzers:	Nadja Fedderke
Telefonische Erreichbarkeit:	0151/ 54132160 oder 0431/3197318
Tierhalterhaftpflichtversicherung bei:	Allianz
Versicherungsnummer:	AS-9125663972
Mikrochipnummer:	276093400791365
Kopie des Impfausweises:	liegt vor (Anhang)
Entwurmungsprotokoll fortlaufend:	<input checked="" type="checkbox"/> ja    nein
Der Hund war zuvor schon im Einsatz:	<input checked="" type="checkbox"/> ja    nein
Wenn ja, wo:	GS Dänischenhagen
schriftliche Einverständniserklärung der Schulleitung	<input checked="" type="checkbox"/> ja    nein
Eltern informiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja    nein
Meinungsbild in der Lehrerkonferenz	<input checked="" type="checkbox"/> ja    nein
Meinungsbild in der Schulkonferenz	<input checked="" type="checkbox"/> ja    nein
Schulträger informiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja    nein
Schulhundkonzept erstellt	<input checked="" type="checkbox"/> ja    nein
Sachkundenachweis des Menschen	ja    nein
Das Schulbegleithundteam wird bei uns eingesetzt.	ab: 1.08.2021

Teampartner Mensch: <i>(Bezeichnung der Ausbildung/Prüfung und Name der jeweiligen Institution - bei laufender Ausbildung Zeitpunkt des voraussichtlichen Abschlusses):</i>	Nadja Fedderke, Grundschullehrerin des Landes Schleswig-Holstein/ CAU Kiel Dienststelle: Regenbogenschule des Amtes Achterwehr (Standort Melsdorf)
Ausgebildeter Hund: <i>(Bezeichnung der Ausbildung/Prüfung und Name der jeweiligen Institution)</i>	
Auszubildender Hund: <i>(Bei laufender Ausbildung Zeitpunkt des voraussichtlichen Abschlusses)</i>	Golden Retriever Hündin Julie/ Schulhund Ausbildung bei THZP (Therapiehundezentrum Sönke Panitzki), voraussichtlicher Abschluss im Mai 2023
Wesensbeurteilung durch:	Sönke Panitzki am 28.8.2022

## Selbstverpflichtung

Fedderke, Nadja

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname der Hundeführerin/ des Hundeführers

Julie

\_\_\_\_\_  
Name des Hundes

Golden Retriever, weiblich

\_\_\_\_\_  
Rasse und Geschlecht des Hundes

Regenbogenschule Melsdorf

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Einsatzschule

Lehrerin, Klassenleitung

\_\_\_\_\_  
Funktion der Hundeführerin/ des Hundeführers an der Einsatzschule

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und verpflichten uns, die genannten Regelungen zum Einsatz von Schulhunden in Schleswig-Holstein einzuhalten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Hundeführerin/ Hundeführer

\_\_\_\_\_  
Schulleitung

## Genehmigung der Schulleitung

Fedderke, Nadja

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname der Hundeführerin/ des Hundeführers

Julie

\_\_\_\_\_  
Name des Hundes

Golden Retriever, weiblich

\_\_\_\_\_  
Rasse und Geschlecht des Hundes

Regenbogenschule Melsdorf

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Einsatzschule

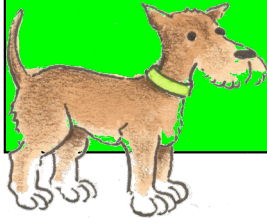
Lehrerin, Klassenleitung

\_\_\_\_\_  
Funktion der Hundeführerin/ des Hundeführers an der Einsatzschule

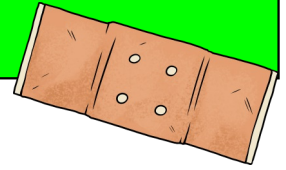
Hiermit genehmigt die Schulleitung den Einsatz der Schulhündin Julie im Team mit der Hundeführerin Nadja Fedderke an der Regenbogenschule des Amtes Achterwehr.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleitung



## Verletzungsprotokoll



Name der verletzten Person:

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_

Wo und was ist passiert?

Zeugen:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschreibung der Verletzung

Ärztliche Versorgung:      ja              nein

Behandlung der Verletzung

Wer wurde informiert? (Eltern?, Lehrkraft?)